

Berlin, 27. März. Das bekannte Regierungsschiff „Altmair“, das am 17. Februar der verlustigen Kaperung im Jöfingsfjör durch britische Seekreiskräfte entging, ist am Mittwochnachmittag wohlbehalten in einen deutschen Hafen einlaufen.

Türkei „auf Zehenspitzen“?

Interessante Feststellungen eines italienischen Korrespondenten
aus Ancona

Interessante Streiflichter aus Ankara gibt ein Sonderberichterstatter des italienischen Blattes "Messaggero" über die Stimmung und die politischen Absichten der Türkei. Sie sind als Auffassung eines italienischen Journalisten beachtlich, auch wenn ihnen zahlreiche andere Stimmen entgegenstehen, welche von einer weit stärkeren Zusammenarbeit zwischen der Türkei und den Westmächten sprechen.

Als den „alten Törl“, dem die Herde des hohen Volksfolgs, die türkische Literatur, neue den Verhältnis ihrer wichtigsten großen Führer, führt zu seinen Anhängern, mit denen derzeit die Türkei auf eine neue Grundlage stellen. Was den großen Volk auszeichnet, so führt der italienische Korrespondent aus, ist die bedeutsame Klugheit, das Imperpetum des unerlösten Drängens, geistig durch einen genau beobachteten und angelegentlich durchgeführten Volkswilligkeit, den immer beibehalten, als eine Art Kanon politischer Kunst und heiliges Barmherzigkeit des Volksführers. Einer dieser politischen Grundzüge und nicht der unbedeutende, ist die Zusammenarbeit mit anderen Völkern zu suchen. Denn bei jeder solchen Zusammenarbeit laufe man weniger Gefahr, sich selbst zu verlieren, als wenn man sich der Neugierde zurückfallen. Die ehemaligen europäischen Kapitalismen gegenüber dem osmanischen Einat treten den Türken offenbar noch hart in den Gliedern.

Obwohl **Unfata** als politisches Zentrum in unabhängige Hauptstadt ist, mit der anderen politisch handelnden Kreise und das prolate Publikum hermetisch voneinander abgeschlossen sind, — weshalb Quantittsgerste dort besonders gut gedeihen, — so wird doch dieses atavistisch lebende Prinzip der politischen Beibehaltung in **Unfata** nicht ohne weiteres aufgegeben, sondern geworfen auf die Ball nicht immer. Der Ball, der aus England und Frankreich gelassen ist, so führt der italienische Beobachter genauer aus, — smt die Türken. Hatte sie ins offene Meer zu drängen, vielmehr die Veranlassung noch zu versrken und noch groere Sicherungen herbeizuführen, — nicht nur die Türken, sondern auch die **Ball**, hatte eine Bedrohung abzuwehren, die Gefahren und Komplikationen noch verrft. Deshalb will man dem **Ball** mit England und Frankreich in **Unfata** niemandem überlegen und man möchte also nicht, das andere drben führen. (Die **Ball** betritt freilich genau die **Unfata**.)

inmangeltend aufzuführen):
 1. Es ist ein vielfaches Streben auf Disziplin gegeben wird.
 2. Muß auf Neuorganisation, Regelmäßigkeit, auf eine geradlinige
 in Europa desinorierte Haltung hinaus. Man betont
 zwar gern die Balkan-Entente, man betont auch gern den
 Gegensatz zwischen der Balkan-Entente und der Entente
 zwischen England und Frankreich, aber man betont nicht
 prinzipiell die Unabhängigkeit des Aden-Ostens gegenüber
 Europa gestrichelt wurde. Aber wer glaubt, das Aden-Ost-
 gegen die französischen Initiativen zu verteidigen, die so
 sehr auf die Balkan-Entente abzielen, der wird sich in der
 Frage irren. Die Balkan-Entente ist ein Produkt der
 Krise, die sie hervorgebracht hat, und die sie in einem großen
 Stützpunkt. Ein Kennzeichen der türkischen Lage äußerte sich
 in der Tatsache, daß die türkische Regierung, die so sehr
 die Balkan-Entente zu unterstützen sucht, die Balkan-Entente
 die halten den Aden-Ost, um die Balkan-Entente zu fördern.

Der Freundschaftspakt von 1920 hob vor allem die Solidarität des türkischen und lateinlichen Staates in herkömmlicher Weise hervor. Die Türkei habe sich nicht nur mit dem westlichen, sondern auch mit dem östlichen Nachbar in der Türkei manches Blatt angeteilt, es wohl der Krieg hat jetzt in den Osten wende, aber die türkische Regierung verliert deshalb nicht ihre Kaltblütigkeit. Es ist klar wie die Sonne am Soporus, so urteilt der lateinliche Beobachter, „daß die Türkei niemals einen sommersprossigen den Schritts...“ Sie führe nur fort, ihre militärischen und politischen Verordnungen zu erneuern, die im Kaukasus, als die Front an der Maras gegenüber Bulgarien schmach ermeint, denn diese ist stets der locus minoris resistentiae gewesen. Die Türkei hat Vertrauen zu Staaten, was die Erhaltung des Friedens anbetrifft, und verliert mit äußerster Sorgfalt und Geduld die Fäden und die Fäden der Welt. Sie ist nicht nur ein Staat, sondern ein großer, daher, ermahnt, darin nicht hinüber zu sein und die Türkei nicht durch die Verbindungen zu sommersprossigen

Von den Transjordanern lernt man noch immer als noch nicht ganz richtig zu verstehen. Die neue Türkei abgelehnt, weil die Stille dieses fremden Einflusses. Frankreich trauert noch um seine früheren Allmacht und Allgegenwart in der Türkei. Der Geist hat aber den Boden reinigend so tiefen Einflüssen, welche die türkische Nation aus dem Osten und Westen entleerte und aus dem Dorem bereite. Die junge Türkei, wie mein ich Bekanntheit mit anderen Staaten abhöflich bleibt bei ihrer vornehmen Haltung ihrem Autarkismus und ihre traditionellen Fremdenverhältnisse. Sie erkennt in

So die Auffassung des italienischen Verichterhalters, die wir mit aller gebotenen Zurückhaltung als eine nicht uninteressante Stimme aus dem jüdischen Weltwinkel zur Kenntnis nehmen.

Sonietbotischer Surik aus Paris abberufen

Stellungnahme gegen französisch-englische Kriegsheher

Wien, 27. März. Der französische Goldschmiedtrager in Wien, Casati, hat dem Vollstommacher für die ausstehenden Angelegenheiten Polonois erklärt, daß die französische Regierung den russischen Botschafter in Paris, Surin, nicht mehr als persona grata ansehe. Als Begründung dieser Erklärung wird angegeben, daß die russische Regierung ein Telegramm angesetzt, das Botschafter Surin anläßlich der Beilegung des russisch-türkischen Konfliktes an Stalin landete. Dieses Telegramm, das im eigenen Wortlaut der französischen Post zur Förderung übergeben worden war, enthielt einen Hinweis auf die russische Politik in der Türkei. Die Pläne der englisch-französischen Kriegstreiber, die sich bemühn, den Krieg im Nordosten Europas auszuweiten, wiederum geschwächt sind. Dieser Hinweis wird von der französischen Regierung, wie Herr Casati behauptet, als eine Verneinung der Vermuthung, daß in inneren Angelegenheiten anderer, der russischen, zu

Senior hat denn auch die Weiterleitung des Telegramms verhindert und das französische Telegrammenamt hat den ungewöhnlichen Weg der Übermittlung durch den französischen Geschäftsträger in Moskau gewählt.

Die heiligeren Ziele des Sozialismus des Westens, so wie auch die Ziele des transatlantischen Sozialismus, hat die Antwort der gewerkschaftlichen Regierung zu den Vorstellungen übermittelt, die verlangt, das die Gewerkschaft die Gründe nicht einreichen könne, daß die transatlantische Regierung den Gewerkschaftsführer, der ein Telegramm nach Moskau aufgegeben habe, in welchem die transatlantische Regierung überhaupt nicht erwähnt wurde. Da jedoch die transatlantische Regierung gegenüber dem Sozialisten des Westens, der die Gewerkschaften nicht anerkennt, der Sozialist der Gewerkschaften in Frankreich keines Amtes entzogen.

Eine Interessengemeinschaft geldgieriger Großverdiener

Kulturstiftungen im Besitz der britischen Herrschaft

wt. Das englische Volk ist es gewohnt, sich etwas zu leisten. „Mein“ sagte es nun. Er überließ sich wieder einem mit dem Stimmzettel einen Einfluss auf das Parlament und damit auf die Regierung ausüben zu können. Die meisten Engländer haben noch nicht begriffen, daß sie nun einem anderen unbeschränkten Knecht sind. Das britische Parlament ist langweilige Volkserziehung mehr, sondern eine Intelligenzgemeinschaft von Grobbedienten und das Parlament eine Knechtsitzung von groben Knechten. Es ist ein Punkt, auf den jeder intelligente Mensch kommen muß, bevor er die Öffentlichkeit einen Einblick in seine Verhältnisse bekommt. Sie wacht nur allem lokalität darüber, daß gerade die Finanzverhältnisse derer, die führen, nicht bedacht werden, damit dem englischen Volk nicht der Gedanke kommen kann, daß zwischen den Dröseln-Interessen der Grobaktionäre, die zugleich die Regierung leiten, und den Interessen der kleinen Leute ein unüberwindliches Hindernis bestehen müßte. Nun hat sich doch einmal ein aufrechter Engländer gefunden, der in der Weltanschauung eine gewisse Kritik der Dinge beibringt. Da stellt sich nun heraus, daß der „Globe“ eine gewisse Anzahl von „Gentlemen“ und „Ladies“ weitläufigen englischen Klammern, der Birmingham Small Arms Company ist. Genau so interloziert wie die Talside selbst in der Union, das Chamberlain neuerdings in der „Globe“ und der „Globe“ in der „Globe“ seinen Bruder Arthur Chamberlain permal.

[illegible]

Wie eine Hurricane zur Stredē gebracht wurde

Ein deutscher Flieger berichtet über seinen ersten Abstieg

(P. K.) Wie der OHR-Bericht meldet, wurde am 26. März, als der modernste amerikanische Jagdmaschinen vom Top Hurricane aus einem Verband von acht Flugzeugen herausgeschossen und zur Erde gelocht, wo sie auf fruchtbaren Boden ausfiel und brennende Stiele den deutschen Jäger waren, die die Luft über dem Meeresspiegel über dem Meeresspiegel taucht. Dieser Döbel ist die Gegenstände, die zur Nacht anwachen und ein Flugzeug veranlassen.

Der erfolgreichste Jäger des deutschen Verbandes, ein Jagdweibel, der damit seinen ersten Abschuss erzielt, nachdem er die letzte in der Reihe aufnahm, den Gemein

Inmitten seiner Kameraden treffen wir ihn vor der
Festungsbatterie. Die drei Stiefelhunde tummeln sich um ihn
und machen einen Heidenlärm. Einer von ihnen verläßt
nach Terrazziart — so in die Stiefel schusselnd, der ander-
e den herunterhängenden Enden des roten Schales — so nach-
den der Helmhelm als Aufschlagskappe trägt. Auf dem Helm-
schal ausgereißte eine Karte. Vier setzt er die Orie, die
denen hat der Zufall ausgeteilt hat. Hart klingen die
Worte seiner Erklärung, unterbrochen vom furchtlichen

Auftrag: Grenzüberwachung im Luftraum über England. Während unsere neuen Maschinen in mehreren tausend Meter Höhe dahinfliegen, die Motoren gedroßelt, erreichen plötzlich drei Flugzeuge von vorn, denen bald noch zwei weitere folgen. Sie sind höher als wir. Zunächst glaub ich, es seien Morane, doch als wir herangehen, um die Herren etwas näher zu betrachten, stelle ich fest, daß wir Engländer vor uns haben — Hurricane-Jagdmaschine.

Schon beginnt die Kurerei. Da der Gegner durch die größere Höhe im Vorteil ist, will er sich hinter uns hängen, Ein Abwärtung nach vorn, und ich gebe dem gerade anstehenden Engländer das Nachsehen, als er ver-

indst, mich zu bearbeiten. Wieder steigt es hoch. Der Gegner
in abgewandelt. Ein tolles Durcheinanderturnen von Freund
und Feind hat sich entwickelt. hinein in den Herdeshell! —
Was kommt dort für eine Malchone? — Ein Alleinangriff
aus einer Durricane. Der Gegner hat mich noch nicht ge-
sehen. Will anheischen als Jannach eine günstige Gelegen-
heit abzuwarten. Als ich mich umdrehe, ist er schon da und
schreit: „Komm her, betrausamomom. Schon will ich auf die
beiden Knie drücken, als mir die Wahrung meines
Stättelplantes einfällt: „Du immer diest ran! — Kam
it es Zeit. M's. und Kanoze streifen in den
Eckender aus nächster Nähe hinein, doch nicht
mit mir. Ich muß mich mit dem Rücken zum Gegner
le, als ob der Hingussführer getroffen lie und die Knie
fenerlos abhine. Nachdem als die beiden Knie nebrüdt
habe ein Teil der Traglade wie abstrahlt abflortet. So
verloste den abdrückenden Gegner bis zur Vollstende, die
ich unter uns in etwa 2000 Meter Höhe ausbreitet. Dort

Und der Aufschlag?"

„Den hohen ich gesehen“, fuhr ein Unteroffizier fort. „Als vom Gardekapitän der Sechste zum Sammeln kam, da hätte ich ihn gegen das Gitter gesucht hatten, sah ich unten auf dem transilvanischen Boden eine hohe Stachellammer, als wenn in diesem Augenblick dort etwas explodiert ist oder ein Flugzeug aufgeschlagen ist. Es war der Engländer, den der Selbstmord umbrachte.“

Wir aber wissen, auch die Hurricane, der "Sturmwind" wie man sie überhört etwa nennen würde, hat als moderne englische Maschine erfahren, was es heißt, sich in einen Kampf mit den bewährten deutschen Landmaschinen und ihren erprobten Flugeaufzählern einzulassen.

Erin Witter.

Dr. W. D. Litter.

Sparsam in der Packung

Wertvoll im Inhalt

Die solide aber einfache Verpackung der ECKSTEIN Nr. 5 ermöglicht einen entsprechend höheren Aufwand für wirklich guten Tabak. Und auf den Tabak kommt es an!

Eckstein
3 1/3 Pf



Antwort auf die Judenfrage im Generalgouvernement

Im Getto aller Gettos

Die Hing von der Ausrottung — Statt Vernichtung Blick zur Arbeit — Bilder aus der Judenmetropole Lublin —
Hörführer Gloschinnig über die deutschen Maßnahmen
(Von dem ins Generalsgouvernement entsandten RSK-Sonderberichterstatter)

Die Geschichte der Juden in den letzten tausend Jahren ist nicht zu trennen ohne Erwähnung ihrer Rolle in den ehemals polnischen Gebieten. Und die Geschichte des Volkes ist untrennbar verbunden mit dem jüdischen Element. Mit der Kolonisation und ihrer Gründung mittelasiatischer Hochposten im Osten des ersten Deutschen Reiches finden wir sie dort ein. Vor allem die Handelsstrassen zwischen Osten und Westen, zwischen Deutschland und dem Mittel-Ostsee und Schwarzen Meer, an deren Knotenpunkten und Umschlagplätzen eigentlich alle Städte dieses Landes, meist mit deutlichem Stadtrecht, entstanden sind, sagen den vorberühmten Judentum der Juden: ihre „Gefassschiffahrt“ an. Die Desorganisation dieses Landes brachte ihnen reichliche Beute. Und im 16. Jahrhundert im 18. Jahrhundert in diesem Gebiet als „goldenes Zeitalter“ bezeichnet.

Eine Verschöpfung mit dem jüdischen Element im Generalgouvernement führte mich somit zwangsläufig zum Besuch von Lublin. Hier stand ich im Getto aller

Hier nun hat die deutsche Verwaltung eingestrichelt. Deutsche arbeiten in 36 Fabriken in Süden. Wir gingen durch die Werksstätten, und so sah ich die deutschen Arbeiter, die von dem und Dred des Gettos dort unten, blühen sie auf, und von dem und arbeiteten eifrig. Gewiss, es gefiel nicht freimüthig, 99 ist eine Willst, aber — es geht. So sah ich keine Strömen oder sonstige Zeichen von Misshandlungen, keine Todesangst stand in den Augen dieser Männer, wovon die Auslandsbeher zu gern lügen. Der Vorarbeiter meldete mit lauter

Natürlich, soviel alles unter deutscher Anleitung, unter traffter deutscher Führung. Aber die deutsche Ordnung gibt der den Juden eine einstige Chance, durch Arbeit ihr Leben in weitem Maße selbst zu gestalten. Bisher hat die Geschichte der letzten zweiundzwanzig Jahre das Judentum ausgenutzt und ausgenutzt zur Erlaubnis eigener lebensfähiger Existenz. Und es ist mir ein Bedürfnis, das Judentum nicht nur allem im Interesse der deutschen Ordnung, des Reiches, aber zugleich zum Nutzen dieser Millionenmasse von Juden. Man möchte meinen, das liegt die Alliance betonte Unterliefe, die Juden in aller Welt eigentlich, das größte Interesse am Wohl der deutschen Unterliefe. Und ich habe nicht das Gefühl, nach ihm ich das Gefühl mit mir, an der Stelle einer gewöhnlichen Lat gehalten zu haben.

Franz-Otto Wrede.

Briefmarken-Edel

Neue Postwertzeichen

Latifand, Freimarken mit neuer Wappenzeichnung: 2 S.
oder, 20 S. lilafarot, 1 Q. olfingrün.

Zeit, 17½ R. dergleichen aus den letzten Jahren. Außerdem
Blodmatte zu 100 R. Stiefel mit Zylinder in der Hand. —
Sedentmorken zum 100. Geburtstag des Nationaldichters Ramfl

Wer ist Barbar?

Hier ist die Waise gefallen. Hier steht die vollständige Antwort auf die Frage nach den Barbaren. So ist die uralte Methode aller Verbrecher, die „Halbes den Dieb“ schreien, um sich ihrer Strafe zu entziehen.

Die Erfolgsgreifer, die schon ein paar Sprossen der er-
leuchteten Leiter emporgeklommen sind, stehen freilich an der
Tür ihres kleinen Lachens und an den Namensschildern er-
kennt man, wem man hier begegnet. Es ist wie ein Berliner
Adressbuch von 1928, mit sehr vielen Cohn, Fern und Naat.
Dawismen aber tragen die so viel besuchten Unappetitli-
chkeiten, die beim Aufstieg auf der üblichen Erfolgsleiter von

Blick in neue Bücher

„Durch Pulver und Fien“, das Buch der deutschen Skifläufer. (Deutscher Alpen-Verlag, Gmünd, Innsbruck.) Die Skistämpfe des vergangenen Winters zeigten Deutschland überall an der Spitze, am Pulver und Fien haben unsere Herren gegen die ganze Welt gesiegt! Die inneren Ursachen dieser Erfolge, die Gedanken, die fiebernd dahinter standen, sind in diesem Buch niedergelegt, das dadurch zum wahren Buch des deutschen Skifläufers wird.

Krankheitsgruppen Sicht — Jochims — Neutrale allgemeine verständlich darzustellen und die Wege zur erfolgreichen und wirksamen Bekämpfung aufzuweisen.

Fritz Günther.

Fritz Günther.

Bedenken Sie beim Waschen folgendes: das Waschpulver kann nicht die ganze Arbeit leisten; es

muß durch gründliches Einweichen der Wäsche unterstützt werden. Gründlich einweichen mit

Genko-Bleichsoda ist halbes Waschen!

